Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 4

Illustration: Immer mehr Zuschauer fordern: Endlich wieder attraktivere Skirennen!
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

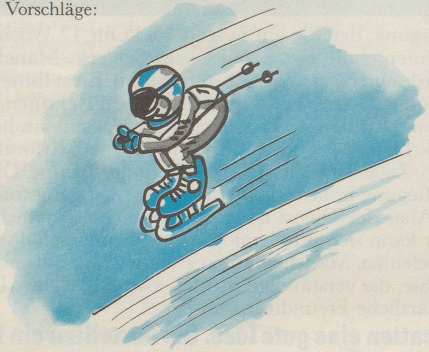
Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Immer mehr Zuschauer fordern:

Endlich wieder attraktivere Skirennen!

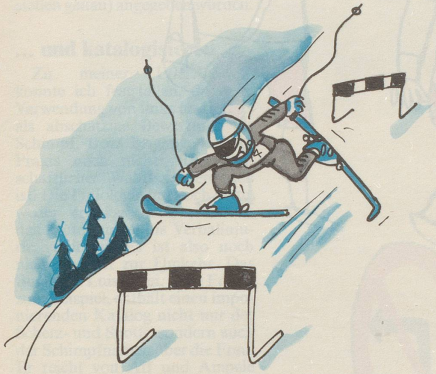
Zu viele Übertragungen, schlechte Sicht- oder Schneeverhältnisse, langweilige Kommentatoren, zu leichte Pisten und nicht zuletzt übertriebene Sicherheitsvorkehrungen und dadurch zuwenig spektakuläre Stürze führten dazu, dass sich in letzter Zeit immer weniger TV-Zuschauer Skirennen anschauen. Der internationale Skiverband und das Olympische Komitee haben unseren Mitarbeiter Peter Hürzeler damit beauftragt, sich Gedanken darüber zu machen, wie man den Skirennsport für die Zuschauer wieder attraktiver gestalten könnte.
Hier seine Vorschläge:



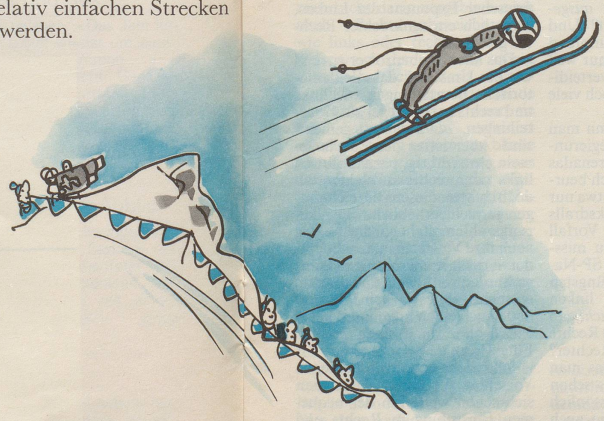
Auch auf total vereisten Pisten benützen die Rennfahrer immer noch Ski. Warum eigentlich?

Durch Massenstart könnten auch Abfahrtsrennen auf relativ einfachen Strecken wieder sehr attraktiv werden.

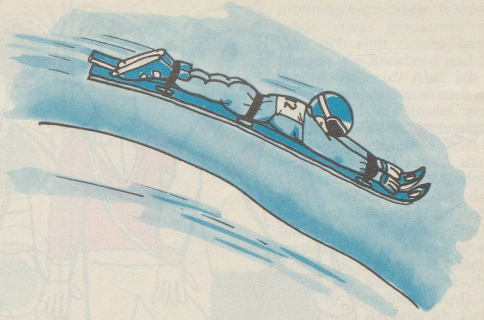
Allzugenaue Pistenmarkierungen machen es heute den Fahrern zu leicht, die Ideallinie zu finden. Auch dem könnte man abhelfen.



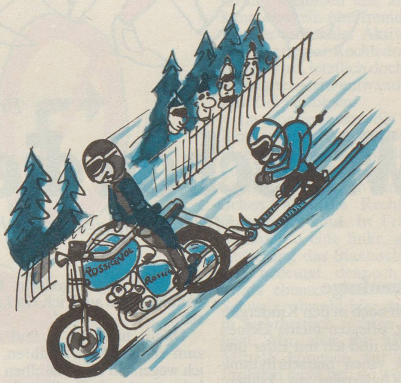
Seit den alten Griechen gibt es bei den Leichtathleten Hürdenläufe. Warum eigentlich nicht auch bei den Skiläufern?



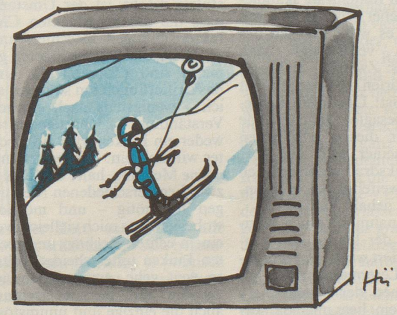
Ähnlich wie der Super-G (eine Mischung von Riesenslalom und Abfahrt) liesse sich auch ein Super-AS schaffen. Eine Mischung von Abfahrt und Skispringen.



Der Luftwiderstand liesse sich da und dort noch verringern. Sei es durch eine idealere Position auf den Ski ...



... oder mit einem Schrittmacher.



Unserem Fernsehen wird oft eine einseitige Berichterstattung vorgeworfen. Warum also neben den vielen Abfahrten nicht ab und zu eine Auffahrt?